

# Mainzer Mentoring-to-Teach Projekt



## Hintergründe des Projekts

- Herausforderung der Herstellung von Praxisbezügen im Studium der Erziehungswissenschaft im Zuge der Bachelor-Master-Umstellung
- eng strukturierter und zeitlich kurzer Bachelor-Studiengang benötigt hierfür eine strukturierte Wissenschaft-Praxis-Verzahnung
- hohe Bedeutung des Praxisbezuges für die erwachsenenpädagogische Professionalitätsentwicklung

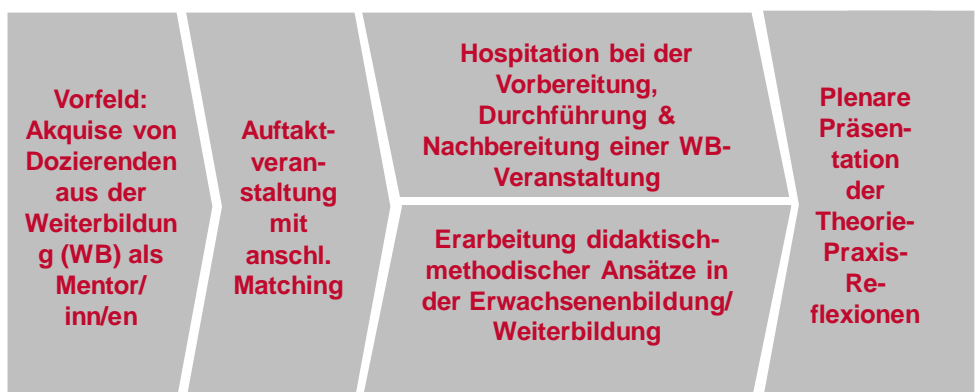
## Ziele des Projekts

- Bachelor-Studierende entwickeln erste konkrete Vorstellungen über das Berufsfeld Weiterbildung
- Erarbeitung von didaktischen Ansätzen in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung vor dem Hintergrund des Einblicks in die Praxis

## Über das Projekt

- Bachelor-Studierende erhalten einen Einblick in das Feld der Weiterbildung durch Hospitation/Einbindung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Weiterbildungsseminars
- Persönliche Kontaktvermittlung zwischen Bachelor-Studierenden und erfahrenden Weiterbildungsdozierenden im Rahmen des Mentoring-to-Teach-Ansatz
- Einblick in die Praxis bildet Hintergrundfolie für die Erarbeitung und Reflexion didaktischer Ansätze in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Mentor/inn/en erhalten die Möglichkeit gemeinsam mit den Studierenden den didaktischen Aufbau und Ablauf ihrer Weiterbildungsseminare zu reflektieren
- Bachelor-Studierende erhalten Einblick in die Rahmenbedingungen der Arbeit eines/r Dozenten/in in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung
- Bachelor-Studierende erhalten Einblicke in die hohe Bedeutung beruflicher Netzwerke für die Karriereentwicklung

## Ablauf des Projekts



## Kontakt:

Projektleitung  
**Prof. Dr. Regina Egetenmeyer**  
Juniorprofessur für Lebenslanges Lernen  
Phone: ++49 (0) 6131 39-22291  
Mail: [egetenmeyer@uni-mainz.de](mailto:egetenmeyer@uni-mainz.de)

**Kathrin Kaleja, B.A.**  
Phone: ++49 (0) 6131 39 20636  
E-Mail: [mentoring-to-teach@uni-mainz.de](mailto:mentoring-to-teach@uni-mainz.de)

Webseite: [www.uni-mainz.de/mentoring-to-teach](http://www.uni-mainz.de/mentoring-to-teach)

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ

